



National
Qualifications
2022

X834/76/13

**German
Listening Transcript**

TUESDAY, 31 MAY

11:30 AM – 12:00 NOON (approx)

This paper must not be seen by any candidate.

The material overleaf is provided for use in an emergency only (for example, the recording or equipment proving faulty) or where permission has been given in advance by SQA for the material to be read to candidates with additional support needs. The material must be read exactly as printed.



Instructions to reader(s):

For each item, read the English **once**, then read the German **twice**, with an interval of 1 minute between the two readings. On completion of the second reading of item number one, pause for the length of time indicated in brackets after the item, to allow the candidates to write their answers.

Where special arrangements have been agreed in advance to allow the reading of the material, those sections marked **(f)** should be read by a female speaker and those marked **(m)** by a male; those sections marked **(t)** should be read by the teacher.

(t) Item number one

You listen to a radio broadcast about becoming a vet.

You now have one minute to study the questions for item number one.

- (m/f)** Tierarzt — ein Job, von dem so viele junge Menschen träumen. Natürlich kann man gut verdienen, aber eine neue Studie hat ergeben, dass das Geld bei der Berufswahl keine so wichtige Rolle spielt. Viel wichtiger ist die Liebe zu den Tieren.

Tierarzt werden ist aber nicht so einfach. Tiermedizin kann man nur an fünf Universitäten in ganz Deutschland studieren. Für jeden Studienplatz gibt es vier Bewerber und natürlich muss man die besten Abiturnoten haben.

Immer mehr Frauen arbeiten in der Tiermedizin. Im letzten Jahr gab es etwa 1100 neue Studenten — nur 150 waren Männer, also etwa 16 Prozent.

Die Arbeit als Tierarzt bietet eine Vielzahl an Karrieren — die Behandlung von Kleintieren in einer Praxis, die Kontrolle der Milch — und Fleischproduktion in der Industrie oder die Pflege exotischer Tierarten in einem Zoo.

Als Tierarzt muss man auch mit Menschen gut umgehen können. Das Gespräch mit dem Hunde — oder Katzenbesitzer zum Beispiel ist oft schwierig, besonders wenn man dem Tier nicht helfen kann. Man muss lernen, Verständnis zu zeigen und die richtigen Worte zu finden.

Der Arbeitstag eines Tierarztes kann auch sehr lang werden. Morgens ist oft die Sprechstunde in der Praxis, nachmittags steht man manchmal stundenlang am Operationstisch und oft gibt es auch Notfälle, wenn Tiere mitten in der Nacht krank werden.

Aber trotz der vielen Schwierigkeiten können sich die meisten Tierärzte keinen anderen Job vorstellen.

(2 minutes)

(t) Item number two

Sara, a young vet in Schönberg, a North German village, is being interviewed on local radio about her job.

You now have one minute to study the questions for item number two.

- (m)** Willkommen bei uns im Studio, Sara. Wie hast du deinen Job als Tierärztin in Schönberg bekommen?
- (f)** Vielen Dank. Das ist eine interessante Sache. Den Job habe ich mit Hilfe meiner Oma gefunden. Ihre alte Schulfreundin ist die Sekretärin in der Praxis und sie hat Oma gesagt, dass die Praxis dringend einen neuen Tierarzt brauchte.
- (m)** Du kommst aber aus Berlin. Wie findest du das Leben hier auf dem Land?
- (f)** Nach 25 Jahren in einer Großstadt war es am Anfang eine große Veränderung für mich, aber ich fühle mich inzwischen wie zu Hause hier. Meine Nachbarn im Dorf sind alle so nett und freundlich und die Arbeit in der Tierarztpraxis macht mir enorm Spaß.
- (m)** Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- (f)** Es gibt eben keinen typischen Arbeitstag, das ist ein Vorteil des Landlebens. Jeder Tag ist anders, und ich weiß nicht, was mich jeden Morgen erwartet. Manchmal bin ich den ganzen Tag in der Praxis, aber oft bin ich auf einem Bauernhof (es gibt so viele hier), wenn Kühe, Schafe oder Schweine krank werden.
- (m)** Wie viele Tierärzte arbeiten in der Praxis?
- (f)** Nur zwei — der Chef, Herr Doktor Zeiss, und ich. Von ihm habe ich so viel gelernt. Er kennt fast alle Familien im Dorf und sie haben Vertrauen zu ihm. Er kennt sich so gut mit allen Tieren aus. Einmal hat er mir gesagt: „Unsere Patienten können sprechen und wir müssen nur lernen, ihre Sprache zu verstehen.“
- (m)** Hast du auch Erfahrung mit exotischen Tieren in der Praxis gehabt?
- (f)** Ja, erst letzte Woche hatten wir eine Frau mit einer Schlange hier und diese Schlange hatte sieben Eier gelegt. Jetzt sind sie in einem Inkubator hier in der Praxis. Die Kinder der Familie haben die Eier gesehen und es gab eine richtige Panik im Haus!
- (m)** Du liebe Zeit! Was für ein Drama . . . Möchtest du trotzdem in der Zukunft deine eigene Praxis haben?
- (f)** Ich habe ehrlich gesagt nicht wirklich daran gedacht. Das kann eine Menge Geld kosten, und die Verantwortung ist natürlich auch sehr groß. Es ist auch nicht so einfach, die Zeit zu finden, wenn man selber Kinder hat.
- (m)** Eine letzte Frage noch — hast du ein paar Tipps für junge Leute, die an eine Karriere als Tierarzt denken?
- (f)** Ja, habe ich. Bevor sie sich um einen Platz an der Uni bewerben, sollten sie auf jeden Fall ein Arbeitspraktikum in einer Tierklinik finden. Je mehr Erfahrung mit Tieren umso besser.
- (m)** Danke, Sara, für den faszinierenden Einblick in eine faszinierende Karriere.
- (f)** Gern geschehen.

(2 minutes)

(t) You now have five minutes to look over your answers.

(5 minutes)

(t) End of test.

[END OF TRANSCRIPT]